Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Abteilung 6 Kinder- und Jugendhilfe

Sondervermögen Kinderbetreuungsausbau

Stand 02. Juni 2009

Bundesländer	Gesamt-Plafond 2008 - 2013	Plafond 2008 und 2009	durch die Länder an die Träger bewilligte Mittel 2008 und 2009, Stand: Meldung zum 1.4.2009	von den Ländern abgerufene Mittel in 2008	von den Ländern abgerufene Mittel in 2009	Mittelabruf 2008 und 2009 gesamt
Baden-Württemberg	296.769.496,00	102.946.000,00	51.710.000,00	3.678.129,12	9.611.598,41	13.289.727,53
Bayern	339.933.070,00	117.919.000,00	113.298.511,00	12.898.486,00	12.568.599,00	25.467.085,00
Berlin	87.443.730,00	30.334.000,00	12.702.429,00	151.369,41	4.539.698,16	4.691.067,57
Brandenburg	56.785.252,00	19.699.000,00	7.737.852,49	1.369.693,56	1.470.000,00	2.839.693,56
Bremen	16.472.892,00	5.714.000,00	652.944,00	626.000,00	295.013,10	921.013,10
Hamburg	47.543.065,00	16.491.000,00	0,00	16.491.000,00		16.491.000,00
Hessen	165.222.342,00	57.313.000,00	31.736.049,00	9.363.995,00	4.912.112,00	14.276.107,00
Mecklenburg-Vorpommern	39.083.405,00	13.557.000,00	6.567.588,35	2.652.336,22	1.677.500,00	4.329.836,22
Niedersachsen	213.918.765,00	74.206.000,00	11.419.998,00	402.320,03	4.708.913,06	5.111.233,09
Nordrhein-Westfalen	481.516.174,00	167.033.000,00	75.644.031,00	0,00	12.000.000,00	12.000.000,00
Rheinland-Pfalz	103.520.251,00	35.909.000,00	10.859.000,00	80.095,60	192.578,26	272.673,86
Saarland	23.283.731,00	8.076.000,00	4.629.476,80	500.104,19	802.852,61	1.302.956,80
Sachsen	100.023.401,00	34.698.000,00	21.340.627,71	13.833.860,98	16.180,16	13.850.041,14
Sachsen-Anhalt	52.363.876,00	18.165.000,00	302.894,84	0,00	3.900.000,00	3.900.000,00
Schleswig-Holstein	74.213.316,00	25.744.000,00	16.670.691,78	54.000,00	1.271.857,27	1.325.857,27
Thüringen	51.907.234,00	18.006.000,00	14.700.000,00	0,00	4.500.000,00	4.500.000,00
Deutschland gesamt	**2.150.000.000,00**	**745.810.000,00**	**379.972.093,97**	**62.101.390,11**	**62.466.902.,03**	**124.568.292,14**

Erläuterungen:

Mit Stand 2. Juni 2009 haben alle Länder Mittel aus dem Sondervermögen abgerufen. Die Dynamik des Mittelabrufes hat in den letzten Wochen und Monaten deutlich zugenommen, muss aber weiterhin gesteigert werden, um das Ausbauziel zu erreichen.

Ursache für den zögerlichen Mittelabruf ist nach Angaben der Länder nicht die mangelnde Nachfrage vor Ort, sondern das Fälligkeitserfordernis: Bundesmittel für Investitionsvorhaben dürfen erst bei Fälligkeit der Zahlungen, d.h. zum Ende der Baumaßnahme bzw. bestimmter Bauabschnitte, von den Ländern abgerufen werden. Darüber hinaus handelt es sich bei den geplanten Vorhaben häufig um langfristige Baumaßnahmen mit entsprechenden planerischen und prozessualen Vorlaufzeiten.

Aussagekräftiger hinsichtlich der tatsächlichen Nachfrage ist aus diesen Gründen die Höhe der durch die Länder bewilligten Mittel. Zwischen Bewilligung und Fälligkeit (= Mittelabruf) kann eine Zeitspanne von mehreren Monaten liegen. Die Höhe der von den Ländern an die Träger bewilligten Mittel beträgt (zum Stichtag 01.04.2009 und ohne Hamburg, für das keine Angaben vorliegen) insgesamt 380 Mio. Euro und ist damit deutlich höher als der Mittelabruf von gesamt 125 Mio. Euro.